

## **„Alkoholisierter Fahrer unterwegs: Skoda Octavia mit nur drei Reifen in Nußdorf“**

Ein alkoholisierter Fahrer verlor einen Reifen in Nußdorf, erwischt von der Polizei. Ermittlungen laufen zu weiteren Vorfällen.

Die nächtlichen Straßen von Nußdorf im Chiemgau wurden am Freitagmorgen, dem 6. September, zum Schauplatz eines kuriosen Vorfalles, der sowohl Staunen als auch Besorgnis auslöste. Eine Streife der Polizei Traunstein war auf den immer gleichen Routen unterwegs, als sie plötzlich auf einen Škoda Octavia stießen, der nur auf einer Felge fuhr. Ganz untypisch für ein Fahrzeug, das man in der Dunkelheit erwarten würde, war dieser Wagen also mit nur drei Reifen unterwegs.

Was die Beamten noch überraschte, war der Fahrer des Fahrzeugs. Bei der anschließenden Kontrolle fiel sofort auf, dass der junge Mann, ein 24-Jähriger aus dem westlichen Landkreis Traunstein, erheblich alkoholisiert war. „Es war offensichtlich, dass er nicht in der Lage war, das Fahrzeug sicher zu führen“, berichtet ein Polizeisprecher. Ein durchgeführter Alkoholtest bestätigte die Vermutungen – sein Wert lag bei über 1,1 Promille. Die genauen Umstände, unter denen der Fahrer das Vorderreifen verlor, bleiben jedoch unklar, da er dies weder präzise erklären konnte noch wollte.

### **Schnell eingeleitete Maßnahmen**

Die Situation erforderte umgehend Maßnahmen seitens der Polizei. Das Gesetz sieht in solchen Fällen ein

Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr vor. Daher wurde der Führerschein des Fahrers direkt vor Ort sichergestellt, was ihm eine vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis einbrachte. Zudem wurde beschlossen, den verunfallten Škoda Octavia abzuschleppen, um die Straße wieder für den Verkehr freizugeben und um mögliche weitere Gefahren zu vermeiden.

Besonders interessant ist die Frage, ob der junge Fahrer bei seiner nicht ganz gewöhnlichen Tour lediglich das Rad verlor oder ob er möglicherweise einen Verkehrsunfall verursacht hat. Diese Frage steht derzeit im Fokus der Polizeiermittlungen. Die Behörde appelliert an die Bevölkerung, insbesondere an diejenigen, die zwischen Grabenstätt, Erlstätt, Chieming und Nußdorf unterwegs waren, um mögliche beobachtete Vorfälle zu melden. Zeugen, die etwas zu diesem merkwürdigen Vorfall beitragen können, sind aufgefordert, sich unter der Telefonnummer 0861/98730 zu melden.

Dieser Vorfall gibt nicht nur Anlass zur Besorgnis über die Sicherheit im Straßenverkehr, sondern wirft auch ein Schlaglicht auf die Risiken des Alkoholmissbrauchs. Trunkenheit am Steuer stellt eine erhebliche Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar und die Polizei Traunstein führt in der Region regelmäßig Kontrollen durch, um solche Vergehen zu ahnden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**